

files.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. September 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Liebenau. Fuchs, Hr. Kfm., Chemnitz. Bende-
mann, Hr. Officier, Berlin. Löwenheim, Hr. Kfm., Hamburg. Tillmanns, Hr. Kfm.,
Elberfeld. Ehner, Hr. Rechtsanwalt Dr., Frankfurt. v. Reinach, Hr. Banquier,
Frankfurt. Nehtlich, Hr. Gutsbes. m. Fr., Halle. Caspary, Hr. Kfm., Trier.
Zimmermann, Hr. Kfm., Frankfurt. Startz, Hr. Kfm., Aachen. Simonson, Hr. m.
Fam., Berlin. Heinrigs, Hr. Rent., Aachen. Heinrigs, Hr. Rent., Remagen. Hein-
rigs, Frl., Remagen. Müller, Hr. Kfm., Berlin. Buttermilch, Hr. Kfm., Berlin.
Fröhlich, Hr. Kfm., Elberfeld. Striecker, Frl., Dortmund. Heucke, Hr. Kfm. m.
Fr., Parchim. Leigh, Hr., Barcelona. Philipp, Hr. Kfm., Berlin.

Alleesant: Jaffé, Fr. Rent. m. Bed., Breslau. Hansen, Frl., London. v. Lütleritz,
Fr., Constanz.

Bären: v. Stezepanky, Hr. Gutsbes. m. Fr. u. Bed., Krakau.

Britannia: Ribbert, Hr. Fabrikbes., Hohenlimburg.

Cölnischer Hof: Dietz, Hr. Lient., St. Averd. Röhl, Hr. Lient., Gernersheim.
Gall, Hr. m. Fam., Arnstadt.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Steinbart, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Engel: Schmittmann, Hr. Färbereibes. m. 2 Töchtern, Elberfeld.

Englischer Hof: Edler von Schreibendorf, Hr., Dresden. Prieklad, Hr., London.
Mackley, Hr. m. Fr., New-York.

Einhorn: Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenheim. Körner, Hr. Bürgermeister,
Wehen. Freund, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmitz, Hr. m. Fr., Sieglar. Birkenbühl,
Hr. Oberlehrer, Dillenburg. Vongerichten, Hr. m. Fam., Gernersheim. Schleifer,
Fr. m. Schwester, Danzig. Horn, Hr. Ingen., Borkum. Horn, 2 Frl., Iserlohn.
Horn, Frl., Königsberg. Heilbrunner, Hr. Kfm., München. Herzogenrath, Hr. Kfm.,
Bibich. Herrmann, Frl., Carlsruhe. Müller, Hr. Lehrer, Breunbach. Schulder, Hr.
Kfm., Solingen.

Eisenbahn-Hotel: Dolius, Hr. Kfm., Wildungen. Thornhon, Hr. Rent. m. Fam.,
London. Gessler, Hr. Kfm. m. Fam., Bochum. Fischer, Hr. Amtsrichter, Lübeck.
Fischer, Hr. Kfm., Warburg. Serensen, 2 Hrn. Rent., Copenhagen. Fritsche, Fr.,
Copenhagen. Heiss, Hr. Kfm., Spiegelau.

Europäischer Hof: Frieser, Hr. m. Fr., Columbus.

Grüner Wald: Thoma, Hr. Kfm., Heidelberg. Leisser, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Hachmeister, Hr. Kfm., Brandenburg. Röhrig, Hr., München. Back, Hr. Kfm.,
Zell. Schaible, Hr. Kfm., Offenbach. Banthen, Hr. m. Fr., Ulm. Kopf, Hr., Cöln.
Unkelbach, Frl., Cöln. Unkelbach, Fr., Cöln. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln. Kirchner,
Hr. Kfm., Stuttgart. Lange, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. Westermann, 2 Frl.,
Crefeld. Schmidt, Frl., Crefeld. Brasse, Hr. Rent., Westphalen.

Hotel zum Hahn: Seyppel, Hr., Düsseldorf. Stoltze, Hr., Celle.

Vier Jahreszeiten: Kuhn, Fr. m. Sohn, Heidelberg. Peltzer-Bredt, Hr. m.
Fam. u. Bed., Brüssel. Wollner, Hr., Dresden. von Westernhagen, Hr. Oberst,
Stuttgart. Barclay, Hr. m. Fam., England. Luce, Fr., Heidelberg. Runtzel, Hr.
Grubendire., Hardenberg. Herbst, Fr., Hardenberg. Albedinsky, Frl., Petersburg.
Howes, Frl., Petersburg.

Goldene Kette: Westerel, Hr. Bahnstr., Vohwinkel. Blum Hr. Kfm., Nastätten.
Stössel, Hr. Lehrer m. Fr., Sanderleben.

Goldene Krone: Löb, Hr. Rent., Frankfurt. Ronnefeld, Frau m. Tochter,
Frankfurt. Rabnowicz, Hr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Alexander, Hr. Rittmstr., Wien. Foote, Fr. m. Tochter, Phila-
delphia. Farwell, Hr., Chicago. Taylor, Hr., New-York. Cross, 2 Frl., England.

Villa Nassau: Thies, Hr. Fabrikbes., Elberfeld.

Nonnenhof: Rübsamen, Hr. Apotheker, Frankfurt. Lehning, Hr. Apotheker,
Westerburg. Dinkelmeyer, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Nürnberg. Brach, Hr. Kfm.
m. Fam., Metz. Schulze, Hr. Gutsbes. m. Schwester, Dellny. Faller, Hr. Post-

meister, Neustadt. Nitsche, Hr. Kataster-Controleur, Hettstedt. Schmitt, Hr. m.
Fr., Esslingen. Grabowski, Hr. m. Fr., Crefeld. Müller, Hr. Ingenieur, Idar.
Schuch, Hr. Kfm. m. Fr., Idar. Oemler, Hr. Hauptm., Strassburg. Bohmann,
Hr. Kfm., Münden.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Philipp, Hr. m. Fr., Moskau. Heyn,
Hr., Darmstadt. Müller, Hr., Darmstadt.

Rhein-Hotel: Schaer, Hr. Sanitätsrath Dr., Bremen. Saur, Hr. Restaurateur m.
Fr., Baden-Baden. Schmitz, Hr. Kfm., Crefeld. Stoesser, Hr. Rent. m. Tochter,
Damprenny. Fieult, Hr. Kfm., Brüssel. Robbin, Hr. Kfm., Brüssel. Hassenkamp,
Hr. Kfm., Düsseldorf. Blomberg, Hr. Consul m. Fr., Marienbad. Taylor, Hr.
Rent. m. Fr., Manchester. Schlüter, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bremen. Burkart, Hr.
Rent. m. Sohn, Creuznach. Erichsen, Hr. Capitän m. Fr., Copenhagen. Pape,
Hr. Rent. m. Fam., Hamburg. Schith, Hr. m. Fr., Leeds. Niemann, Hr. Ingenieur,
Gardelegen. Schramm, Hr. Dr. med., Breslau.

Rose: Priestley, Hr. m. Fr., England. Hill, Hr., England. Sir John De Gex,
London. Lady De Gex m. Bed., London. Feizer, Hr. Kfm., Wandbecke. Boese,
Hr. Geh. Ober-Finanzrath m. Fr., Berlin. Beckmann, Hr. Consul m. Fr., Leipzig.
Beckmann, Frl., Leipzig. Long, Hr. Prof., Utrecht. Long, Frl., Utrecht.

Weisser Ross: Möllinger, Frl., Kaiserslautern. Schmutz, Hr., Heilbronn. Rehl,
Hr., Breslau. Noesel, Hr. Musikdirector, Frankfurt.

Weisser Schwan: v. Stünzner, Hr. Lient., Potsdam. Harburger, Hr. Kfm.,
Frankfurt.

Stern: von Kurznigow, Hr. Freiherr m. Bed., Dresden. Wirsmann, Hr. Rent.,
Frankfurt.

Taurus-Hotel: Schinke, Hr. Stadtrath m. Fr., Stettin. Volkhart, Hr. Kfm.,
Cöln. Schrader, Hr. Fabrikbes., Mühlhausen. Loew, Hr. Kfm., Dillingen. Seeger,
Hr. Kfm., Panama. Kruyner, Hr. Dr. med., Kiel. Noris, Hr., London. van
Zoest, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim. Groscurthen, Hr. Kfm., Berlin. Kolberg, Hr.
m. Fam., Berlin. Rosenzweig, Hr. Fabrikbes., Berlin. Thanitz, Hr. Kfm. m. Fr.,
Leipzig. Dender, Hr. Kfm., Coblenz. Hubin, Hr. Kfm., Belgien. Maister, Hr.
Kfm., Belgien. Hendsmont, Hr. Kfm., Belgien. Lombrechts, Hr. Kfm., Belgien.
Antonie, Hr. Kfm., Belgien. Duckuts, Hr. Belgien. Schleicher, Hr. m. Fr., Stol-
berg. Philips, Hr. m. Fr., Stolberg. v. Asten, Hr. m. Fam., Stolberg. Fiese, Hr.
Oberförster m. Fr., Kirehberg.

Hotel Victoria: Knox, Hr. General, Indien. Eastache-Malpool, Fr. Rent., Eng-
land. Bassmann, Hr. Maler m. Fr., Düsseldorf. Leutze, Hr. Dr. med. m. Fr.,
Berlin.

Hotel Vogel: Otterwald, Hr., Sayn. Otterwald, Frl., Sayn. Santhoff, Hr. Che-
miker, Hannover.

Hotel Weiser: Schrupp, Hr. Nassau. Thomale, Hr., Elbing. Rücher, Hr. m.
Fr., Belmstedt. Camphausen, Hr., Elberfeld. Schultz, Hr. m. Fr., Königsberg.
Berling, Hr. Nassau. Born, Hr., Nassau. Grosse, Hr., Berlin.

Armen-Augenheilanstalt: Wintermeyer, Hermann, Mainz. Schlosser, Catha-
rine, Daisbach. Lehr, Kasjan, Niedersaulheim. Frey, Johann, Gerbach. Krämer,
Elisabeth, Badesheim. Stoll, Margaretha, Wagenheim. Müller, Catharine, Geisen-
heim. Voss, Georg, Eppstein. Rorsch, Adam, Canb. Bücher, Pauline, Blossen-
bach. Schneider, Heinrich, Henenthal. Eschenauer, Peter, Winden.

In Privathäusern: v. Stryck, Frl., Livland. Villa Anna. Körnbach, Frau
Sanitätsrath, Berlin. Villa Heubel. Meubrick, Frau Stadtrath m. Kind u. Bed.,
Berlin. Villa Heubel. Maas, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur. m. Fam. u. Bed., Frankfurt.
Villa Heubel. Hallgarten, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. Park-Villa v. Staho-
vitsch, Hr. Gutsbes. m. Fam., Begl. u. Bed., Petersburg. Pension Mon-Repos. Brossy,
Frl., Lausanne. Pension Mon-Repos. von Schweinitz, Hr. Graf m. Fr., Graazenz,
Wilhelmstr. 22.

Feuilleton.

Unfall auf der Eisenbahn. Am verflochtenen Donnerstag Morgen 8 Uhr 5 Min.
sollte, wie die „Reform“, Hamburg, schreibt, der sogenannte „Schülerzug“ von Elmshorn
auf dem rechtsseitigen Schienenstrang in den hiesigen Bahnhof einlaufen und musste zu
diesem Zweck bei der vor dem Bahnhöfeler Tunnel belegenen Centralweiche vom linken
auf den rechten Strang wechseln; hinter der Weiche rangirte auf dem rechten Geleise ein
Güterzug. Als der Personenzug gegen den Güterzug herankam, ertönte plötzlich ein
fürchterliches Krachen und die in der Nähe beschäftigten Personen sahen Balken und
Bretter von zerquetschten Güterwagen in der Luft herumfliegen. Die stiele, ca. 70 Fuss
hohe Böschung herab flog eine Anzahl fetter Schweine, die theils tod, theils verstümmelt
unten ankamen und selbstverständlich ein entsetzliches Geschrei ausstießen. Noch schreck-
licher schrien aber die vierzig Schulkinder aus Elmshorn, Pinneberg und Umgegend, die
sich täglich mit diesem Zug nach der hiesigen Schule begeben, und welche sich in einem
Etagenwagen unmittelbar hinter dem zerdrückten Güterwagen befanden. Auch in diesem
Wagen waren die Fensterscheiben zersplittert und man ging mit Grauen an die Oeffnung.
Glücklicherweise war keinem der Kinder auch nur ein Haar gekrümmt. Am Ort der That
sah es wahrhaft schreckenerregend aus. Locomotive, zwei Gepäckwagen und zwei Per-
sonenwagen des Personenzuges waren entgleist und die Locomotive mit dem Gepäckwagen
total verstümmelt. Von zwei Viehwagen des Güterzuges bedeckten nur Fragmente die
Böschung und die Bahntrasse. Mit welcher Wucht der Zusammenstoß geschehen, zeigten
zu Spiralen gebogene Schienen und Herzstücke. Die gebrochene, ca. 4 Zoll im Durch-
messer starke Achse des einen Gepäckwagens war aufgerollt wie eine Uhrfeder. Beim
Bekanntwerden des Unglücks eilte sofort ein zahlreiches technisches Personal nach der
Unglücksstätte, um wenigstens ein Geleise frei zu machen, was auch so rasch geschah,
dass der erste dänische Zug mit nur 20 Minuten Verspätung einlaufen konnte. Bald ver-
wandelte sich auch die Koppel neben dem Bahndamm in eine Schlächterei, da man die
verstümmelten Schweine schleunigst schlachtete. Die Zuschauermenge zählte natürlich nach
Tausenden. Ueber die Ursache des Zusammenstoßes existiren zwei Ansichten. Nach der
einen nimmt man an, dass durch den Achsenbruch des Güterwagens im Personenzug Loco-
motive und Gepäckwagen entgleist und gegen die Schweinewagen geschleudert worden sind.
Nach anderer Ansicht sollen sich die Schweinewagen beim Einlaufen des Personenzugs durch
die Weiche auf das rechte Geleise noch jenseits der Weiche befunden haben und so ge-
rammt worden sein. Hierfür möchte der Umstand sprechen, dass nach Angabe sehr glaub-
würdiger Augenzeugen der Personenzug ca. 200 Meter vor dem Zusammenstoß Nothsignale
gab und vergebliche Anstrengungen machte, zu bremsen. Wie dem sei, mag dahingestellt
bleiben, so viel steht fest, dass die Passagiere wie durch ein Wunder dem Tode entgangen
sind. Wäre die Locomotive, die auf der Tunnelbrücke zum Stehen kam, nur wenige Fuss
weiter nach rechts gelaufen, dann würde sie unfehlbar von dem über 60 Fuss hohen Tunnel
herabgestürzt sein und verschiedene Personenwagen mit sich in die Tiefe gerissen haben.
Zahlreiche Eltern der im Zug befindlichen Kinder kamen theilweise mit dem
nächsten Zug, theilweise per Wagen in grösster Angst hier an.

Blücher und der Kranich. Als Blücher das letztmal in Rostock war, besuchte
er fast täglich seinen alten Schulkameraden und Jugendfreund, den Kommissionsrath D....
Dieser besass einen grossen Kranich, der Hans hiess und auf dem Hofe frei herum lief.
Der Kranich war gegen alle Hausbewohner fromm und zuthulich; desto boshafter aber

gegen solche, die er nicht kannte, und besonders konnte er alte Leute nicht leiden. Eines
Tages sah Blücher aus dem Fenster zu, wie die jungen Leute mit dem Kranich sich
neckten, ihn verfolgten und sich jagen liessen, und das possirliche Benehmen des lang-
beinigen gravitätischen Thieres gefiel dem alten „Marschall Vorwärts“ so wohl, dass er
plötzlich, die Mütze schief gerückt, den Schnurrbart streichend und aus der schönen langen
Thonpfeife dampfend, mitten im Hofe stand. „Goah weg, Blücher!“ schrien die Jungen
ihm zu; „goah weg, die Kranich ist bissig.“ — „Dumme Jungen!“ brummte Blücher, „denkt
ja, ich fürchte mir vor der Beest?“ Und damit that er einen grimmigen Zug aus seiner
Pfeife, trat dicht vor den bei seinem Anblick schon die Federn sträubenden Hans hin und
streckte ihm herausfordernd die noch dampfende Spitze seiner Pfeife entgegen. Hans
klaps. Doch dieser nahm das Ding krumm und schoss schreiend und mit den Flügeln
schlagend auf den „Marschall Vorwärts“ los, dass dieser, der sich des plötzlichen Anfalls
gar nicht versah, fast umgeworfen worden wäre. Die Knaben wollten den Vogel zurück-
reißen, aber der kannte sich selbst vor Wuth nicht, rannte zwei der Jungen über den
Haufen und setzte seine Verfolgung Blücher's fort und „Marschall Vorwärts“ begann sich
mit grosser Eile rückwärts zu concentriren. Dreimal jagte ihn das wüthende Thier um
den Hofraum herum, wobei Blücher immerfort rief: „Alle Donner, ein Messer, ein Messer!“
Endlich gelang es ihm, das Hofthor schnell zu öffnen, hindurchzuschlüpfen und es hinter
sich zuzuschlagen. Aergerlich, aber doch selbst lachend, gab Blücher beim Abendessen
seinem alten Freunde das Abenteuer zum Besten und nahm es durchaus nicht übel, dass
dieser ihn gelegentlich mit seinem Besieger aufzog. Der Hans ist aber noch lange nach
Blücher's Tode auf dem Hofe des Kommissionsrathes herumstolzirt.

Eine neue „Sensation“. Aus Paris kommt folgende Nachricht, die man wohl
mit einigem Misstrauen aufnehmen muss. Es ist ein electrisches Mädchen gefunden;
dasselbe ist dreizehn Jahre alt, arbeitet in einer Spinnerei und macht so erstaunliche
Streiche, dass man auch nicht einen Augenblick anstehen würde, die Geschichte für Blö-
dsinn zu erklären, wenn nicht sonst so geachtete Namen wie Arago, Dr. Cholet und
Mennier sich als Zeugen aufstellen. Das Mädchen theilt so energische electrische Schläge
aus, dass sie Tische und Stühle, die ihr nahe gebracht werden, wegschleudert. Als sie
durch Glas vom Boden isolirt war, hörte die Wirkung auf. Vor einer Anzahl neugieriger
Ingenieure wollten allerdings die electrischen Schläge ihre Schuldigkeit nicht thun. Zur
Erklärung sagt man, dass die vorübergehenden Experimente das Mädchen entladen haben.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Sept. 10 Uhr Abends	751,8	+ 15,6	89 %
23. Sept. 8 „ Morgens	758,1	+ 15,0	66 „
1 „ Mittags	759,2	+ 19,0	56 „

22. Sept. Niedrigste Temperatur + 14,2, höchste + 21,6, mittlere + 17,8.

Allgemeines vom 23. September. Gestern Mittag aufgeheilt, heiter, mässiger
West und Südwest; Nachts völlig klar; heute Morgen theilweise heiter, leichter West-
mässig warm. Maier.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Curverwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung zugesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann eine regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden.

Vorräthig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) . . . 60 Pfg. pro Pfund.

Dürkheimer . . . 45 . . .

Rheinische (Portugiesen) . . . 45 . . .

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel und Badehaus zum Stern

Webergasse No. 8.

Neu renovirt und auf das comfortabelste eingerichtet.

24 neue in Marmor eingerichtete Badezellen.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert M. 2.

Vorzügliche Küche. Pension. Weine eigenes Wachsthum.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Gross Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.

Besitzer **Jacob Ditt.**

C^{IE}. LYONNAISE
ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

4906



By special appointment Photographer to Her Royal Highness The Princess of Wales.

Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern.

Atelier

CARL Bornträger.

Prijnsmedaille Groningen 1869. Verdienstdaube Wien 1873.

Wiesbaden — 2 Taunusstrasse 2.

Bekanntmachung.

Die nachfolgend verzeichneten **Original-Karten** zum Besuche des Curhauses sind dahier weiter als **verloren** angemeldet worden:

Nr.

Abonnements-Karten:

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| 669. (Hauptkarte) | ausgestellt für Herrn H. Freund; |
| 794. (Beikarte) | Frau General von Olszewski; |
| 794. (Beikarte) | Fräulein von Olszewski; |
| 1049. (Hauptkarte) | Frau Oberstlieutenant Maubach; |
| 1840. (Hauptkarte) | Herrn Herm. Beltz; |
| 2123. (Beikarte) | Frau Johanna Mahr; |
| 2123. (Beikarte) | Frau Johanna Mahr. |

Jahres-Curtax-Karten:

- | | |
|-------------------|-----------------------------------|
| 246. (Hauptkarte) | ausgestellt für Frau Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | Herrn Carl Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | Fräulein Johanna Michahelles; |
| 246. (Beikarte) | Fräulein Magda Michahelles. |

Saison-Curtax-Karten:

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 17030. (Beikarte) | ausgestellt für Fräulein Marie Röell; |
| 18785. (Beikarte) | Fräulein Krasnosselski; |
| 19411. (Hauptkarte) | Herrn R. J. Mahony; |
| 20833. (Hauptkarte) | Herrn J. Nassauer. |

Da für diese Karten dahier Ergänzungskarten ausgestellt worden sind, so werden die oben bezeichneten **Original-Karten** hiermit **ungültig** erklärt und wird vor Missbrauch der Original-Karten **gewarnt**.

Im Betretungsfalle wird strafgerichtliche Anzeige erstattet werden.

Wiesbaden, den 20. September 1884.

Der Curdirector: F. Heyl.

Bijouterie

Joallerie

4965

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfèvrerie

Bad-Ems

Colonnade 13—14.

Objets d'art

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie de Genre

Etrusque, Romain et Pompeian.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. Florenz: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken. Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement modérés défilants toute concurrence.

5106

Das kunstgewerbliche Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-Imitation. — **Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren** alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

Gänzlicher Ausverkauf des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Staatlich concessionierte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüths Kranke
 5364 incl. Geistes Kranke
WIESBADEN, Adolphshöhe
Dr. Kaphengst.
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
 Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur
 electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Niederwaldbahn
 von Rüdesheim nach dem National-Denkmal
 5224 Betriebseröffnung am 1. Juni 1884.

Ungar-Weine
 aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von
J. Paluggay & Söhne in Pressburg
 direct bezogen (Original-Füllung).
Rothe Weine: per Flasche
 1876r Vöslauer Mk. 1. 50
 1876r Villányer, Eigenbau . . . 1. 60
 1876r Ofener Adelsberger . . . 2. —
Ausbruch-Weine: per Flasche
 1876r Ruster Ausbruch Mk. 2. —
 1876r Tokayer 2. 10
 1876r Tokayer Ausbr. (2buttig) . . 2. 30
 1863r Tokayer feinsten Ausbr. . . 4. 50
 1876r Szamardner (herber Tok.) . 2. 20
 incl. Glas empfiehlt
 5355 **August Engel, Hoflieferant,**
 Taunusstrasse 4.

Frankfurt a. M., Hôtel de Russie

Table d'hôte 1 1/2 Uhr M. 3.50; 5 Uhr M. 4.50
 Zimmer von Mk. 3; Salons mit Schlafzimmer en suite, Badezimmer &c.
 Service & Bougies werden nicht extra berechnet.

Gebrüder Drexel, Frankfurt a. Main

Hof-Lieferanten
 Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich,
 Sr. Maj. des Kaisers von Russland und Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs von Cambridge
 und anderer Höfe.
Weinhandlung im Russischen Hof
 RHEINWEIN, BORDEAUX, COGNACS &c. der besten Jahrgänge zu preiswürdiger Notirung
 5309 Ausführliche Preiscourante auf Wunsch.

Den Empfang einer neuen Sendung
Elsässer Zeugstoffe
 als Mousselin-de-Lain, Satin, Kattun mit Borduren und
 Figuren u. s. w. beehre mich ergebenst anzuzeigen.
A. Schwarz, 45 Kirchgasse 45 (Ecke des Mauritiusplatzes),
Elsässer Zeugladen.
 Resten nach Gewicht. 5261

Prämirt mit
 22 Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen.
 ausgezeichnet mit
 22 Hof-Diplomen.
 Niederlagen in allen Städten Deutschlands. 5019
 Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Diehmann,
 10 Langgasse 10,
 empfiehlt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-
 Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.
 Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-
 Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden
 besonders zu empfehlen.
 Prompte Bedienung. — Billigste Preise. 5240

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC **WHITE GOODS**
ADOLF STEIN
 seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884
 früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154
WAESCHE-FABRIK.
 Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
 Neue Colonnade, Mittelpavillon.
 Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCO'S
 1. F. Knefel,
 4938 Langgasse 45.

Glas- & Porzellan-
Manufactur.
Jacob Zingel,
 grosse Burgstrasse 13.
Kunst- & Luxus-Gegenstände.
 Billigste Bezugsquelle für
 Weiss-Porzellan und alle sonstigen
 Haushaltungs-Artikel.
 Glaswaaren.
 Atelier für Porzellanmalerei.
 Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-
 handenen Services.
 4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Equitable
 Life Assurance Society of the U. St.
 Manager
Paul R. Schweitzer
 Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.
 5151 Sub-manager
Karl Wickel
 Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Louis Hack
 kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
 sowie sämtliche in- u. ausländische
 5001 Spielwaaren.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
 Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
 No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Zither-Unterricht
 für Anfänger und Vorgeschrittene erteilt
 unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Freudenberg'sches
Conservatorium für Musik
 4913 Rheinstrasse 46.
 Clavier, Gesang, Violine, Theorie.
 Regelmässiger Cours halbjährlich; für
 Fremde Privateurse. Eintritt jederzeit.

Orthopädische Anstalt,
 5375 Institut für
Heilgymnastik und Massage.
 Taunusstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uhr.
 Dirig. Specialarzt: **Dr. Staffel**

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
 4976 9 Spiegelgasse 9.
 Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
 Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
 hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
 empfiehlt sich besonders durch billige Preise
 und aufmerksame Bedienung. Pension das
 ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Badhaus & Hôtel
 zu den
Weissen Lilien
 4972 Wiesbaden
 8 Häfnergasse 8,
 in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
 Eigenthümer: **F. Doerr.**
 Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.
Pension Internationale
 4964 **Mainzerstr. 8.**

Villa „Carola“,
 5070 4 Wilhelmplatz 4,
Familien-Pension.
 Unmittelbar an den Cur-Anlagen
 und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
 und comfortable eingerichtete Zimmer
 und Familien-Wohnungen, hübscher
 Garten am Hause, Speise-Salon und
 Bade-Einrichtung.

Fremden-Pension
Villa Monbijou
 gleich am Curhaus, Parkstr. 7.
 Elegant möblirte Zimmer mit
 5074 und ohne Pension.

Pension, Frankfurt o. M.,
Westend.
 Comfortable rooms and board à M. 6 per
 day, longer residence M. 150 per month.
 Ad.: Mess. **Charles Valentin,**
 5326 18 Wöhlerstrasse.

Friedrichstrasse 4,
 5276 **erste Etage,**
 (gleich am Curpark).
 ist zum Anfang October eine herr-
 schaftlich möblirte Familienwohnung,
 (grosser Salon mit Balcon und 2 ger.
 Schlafzimmern) nebst Pension für den
 Winter zu vermieten. 5374

Villa Sonnenbergerstr. 18
 5372 (**Leberberg 8**)
 fein möblirte Zimmer, Pension, mit Balkon,
 Sonnenseite, Bel-Etage. Grosser Abends hell-
 erleuchteter Garten. Bäder jeder Art.
 Billige Preise.

Königliche Schauspiele.
 Mittwoch, 24. September 1884.
 172. Vorstellung.
Rigoletto.
 Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen
 des F. Piave, von J. E. Grünbaum. Musik
 von J. Verdi.
 * * Gilda: Frau v. Wurzbach-Grossi, von
 Wien als Gast.